

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Universitätsklinikum des Saarlandes
Kontaktstelle	Dezernat III - Beschaffung und Logistik
Postanschrift	Kirrberger Straße 100
Ort	66424 Homburg
Telefon	+49 68411621-161
E-Mail	vergabestelle@uks.eu
URL	https://www.uniklinikum-saarland.de/de/
UST.-ID	DE234776341

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4LMXDZ>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4LMXDZ/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS) beabsichtigt die Beschaffung von zwei Endoskopietürmen für den Einsatz im Neurochirurgie-OP.

Im Rahmen der Weiterentwicklung und Standardisierung der operativen Ausstattung besteht Bedarf an modernen, leistungsfähigen Endoskopiesystemen zur Durchführung neuroendoskopischer und minimalinvasiver Eingriffe im Bereich der Schädelbasis-, intrakraniellen sowie spinalen Chirurgie. Die Systeme sollen eine hochauflösende intraoperative Bildgebung sowie eine optimale Integration in die bestehende klinische IT- und Dokumentationsinfrastruktur gewährleisten.

Die beiden Endoskopietürme sollen jeweils aus folgenden Komponenten bestehen:

- Kamerasystem/-plattform mit entsprechendem Kamerakopf und Lichtquelle
- Kamerafilter zur ICG-Darstellung zusätzlich zum Weißlichtmodus
- Videodokumentationssystem inklusive Archivierungsmöglichkeit auf PACS (DICOM-Worklist/KIS-Anbindung über HL7)
- Full-HD-/4K-UHD-Monitor
- Spülsystem
- Gerätewagen

Die Systeme sollen den Anforderungen eines modernen universitären Neurochirurgie-OPs entsprechen und den Einsatz bei endoskopischen Kopf- und Wirbelsäulenoperationen unterstützen.

Neben der Lieferung der Systeme einschließlich aller erforderlichen Komponenten ist ein Wartungs- und Servicekonzept Bestandteil der Leistung. Dieses soll die dauerhafte Funktionsfähigkeit sowie die Einhaltung aller medizinischen und sicherheitstechnischen Anforderungen sicherstellen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Universitätsklinikum des Saarlandes
Postanschrift	Kirrberger Straße 100
Ort	66424 Homburg

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	40

Qualität 60

Weitere Informationen zu den
Zuschlagskriterien:

Das Zuschlagskriterium "Preis" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von 40%. Für die Bewertung wird der angebotene Bruttoauftragswert unter Berücksichtigung von ggf. gewährten Preisnachlässen zu Grunde gelegt.

Es werden die im Preisblatt anzugebenden Preise für die Endoskopietürme sowie Full-Service- Vertrag Jahr 1+2, zu einer zu bewertenden Summe addiert.

Das Zuschlagskriterium "Qualität" hat für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes eine Gewichtung von insgesamt 60%.

Es erfolgt eine Summierung der Leistungspunkte aus dem Leistungsverzeichnis. Dieses ist vom Bieter elektronisch auszufüllen und mit den übrigen Angebotsbestandteilen über das Vergabeportal einzureichen.

Es sind maximal 165 Leistungspunkte gemäß Leistungsverzeichnis erreichbar.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Siehe dazu Anlage 5 "Teilnahmebedingungen -Eignungskriterien", welche vollständig auszufüllen ist:

- Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend)

- Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind

Bietergemeinschaft/ Nachauftragsnehmer/ Eignungsleihe:

- Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise (Basisinformation des Unternehmens und Eigenerklärung Ausschlussgründen) von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

- Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten . Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen:

a) Eigenerklärung des Bieters, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind;

b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss. Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen.

- Verzeichnis derjenigen Leistungen (Art und Umfang), die der Bieter im Wege von Unteraufträgen an Dritte zu vergeben gedenkt. Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Nachunternehmer einschl. der Eigenerklärung jedes Nachunternehmers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen vorzulegen.

Nachweis über die Eintragung in einem Berufs -oder Handelsregister (z.B.) Handelsregisterauszug) (§122 Abs.2 Nr.1 GWB i.V.m §44 Abs. 1VgV) oder sonstige Bescheinigung oder Erklärung i.S. von Anhang VII Teil B und C der Richtlinie 201/24/EG, wenn dies nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Niederlassungs- bzw. Herkunftsstaates Voraussetzung für die erlaubte Berufsausübung ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Siehe dazu Anlage 5 "Teilnahmebedingungen -Eignungskriterien", welche vollständig auszufüllen ist:

Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zusätzlich auf Anforderung folgende Nachweise vorzulegen:

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen.
- die ausgefüllte Tariftreuerklärung (Anlage 10)

Der Jahresumsatz aus den letzten drei Geschäftsjahren (2025, 2024, 2023) ist anzugeben.

Es ist kein Mindestumsatz erforderlich.

Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr anzugeben.

Mindestanforderung:

Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Millionen EUR für Personenschäden, mindestens 1 Million EUR für Sachschäden und 100.000 EUR Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr oder einer Bestätigung des Bieters/des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine solche Versicherung abgeschlossen wird. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, später im Verfahren und vor Zuschlagserteilung den Versicherungsnachweis von den Bietern zu fordern

- Die Haftpflichtversicherung muss bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer abgeschlossen worden sein. Die Haftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten und nachgewiesen werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Siehe dazu Anlage 5 "Teilnahmebedingungen -Eignungskriterien", welche vollständig auszufüllen ist:

Mindestanforderung:

- Angabe von mindestens 3 Referenzen von in den letzten 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen. Die Referenzen müssen sich auf Aufträge beziehen, die nach Art und Umfang dem ausgeschriebenen Auftrag inhaltlich entsprechen. Als vergleichbare Leistung wird die Lieferung von Endoskopietürmen an medizinische Einrichtungen (Krankenhäuser, Kliniken, medizinische Versorgungszentren und ähnlich anerkannt).

Bitte beachten Sie, dass das Universitätsklinikum des Saarlandes nicht als Referenzgeber angegeben werden kann.

Zu jeder benannten Referenz sind Name und Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Ort der Leistungserbringung und Leistungszeitraum anzugeben. Darüber hinaus hat der Bieter anzugeben, ob er die Leistung als Hauptauftragnehmer, als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer erbracht hat. Schließlich hat der Bieter die im eigenen Betrieb erbrachten Leistungen mit Angabe des Umfangs zu bezeichnen. Bei Bietergemeinschaften muss klar erkennbar sein, welches Referenzprojekt welchem Mitglied der Bietergemeinschaft zuzuordnen ist. Die Mindestanforderungen erfüllende Referenzprojekte der Mitglieder werden der Bietergemeinschaft zugerechnet.

Erklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer.

Der Bieter muss bei Angebotsabgabe nachweisen, dass er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über folgende gültige Zertifizierungen verfügt (Mindestanforderungen)

- Zertifiziert nach ISO 9001 (aktuelle Version, ersetzt EN 46001) oder ein gleichwertiges Qualitätsmanagementsystem
- Risikomanagement für IT-Netzwerke, die Medizinprodukte beinhalten": Bewertung gemäß EN 80001, wenn ja bitte Datei anhängen
- Nachweis ISO EN 14001 Umweltmanagement

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

Das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) führt das gesamte Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform DTVP durch.

- Elektronische Angebotsabgabe:

die Einreichung von Angeboten erfolgt ausschließlich elektronisch über den Projektraum des jeweiligen Verfahrens.

Bitte nutzen Sie für die Angebotsabgabe ausschließlich das dafür vorgesehene Bietertool im elektronischen Vergabeportal. Eine Übermittlung per Nachricht über das Kommunikationstool ist nicht zulässig und kann zum unmittelbaren Ausschluss Ihres Angebots führen. Das Risiko der fristgerechten Übermittlung trägt der Bieter.

- Bereitstellung der Vergabeunterlagen:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich über das Online-Vergabeportal DTVP (www.dtv.de) zur Verfügung.

Es wird empfohlen, sich für das Verfahren unter folgendem Link zu registrieren : <https://dtvp.de/bieter/registrierung/?method=step1>.

Es genügt die kostenfreie "BASIC EDITION"-Registrierung.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

- Elektronische Kommunikation:

Der Austausch zwischen dem Auftraggeber und den Bietern erfolgt ausschließlich über den Projektraum des Verfahrens.

WICHTIG: Bitte prüfen Sie beim Herunterladen der Vergabeunterlagen auch den Bereich "Kommunikation". Dort finden Sie

bereits versendete Nachsendungen und Änderungsmitteilungen zur Ausschreibung. Um automatisch per E-Mail über zukünftige Änderungen informiert zu werden, ist eine Registrierung erforderlich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

15.07.2026 um 12:00 Uhr

Bindefrist des Angebots

09.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4LMXDZ